

Frühpensionierung planen

Immer mehr Führungskräfte lassen sich vorzeitig pensionieren. *Hauptgründe* sind der wachsende Druck als Folge von Marktveränderungen und neuen technologischen Entwicklungen. Aber auch die Erkenntnis, dass es vielleicht sinnvoll wäre, jüngeren Führungskräften Platz zu machen. Dass auch Zwangspensionierungen als Folge von Restrukturierungen je länger je mehr zum Thema werden, ist nicht nur denjenigen klar, die davon persönlich betroffen werden.

Meist ist der Wunsch nach einer Frühpensionierung mit dem Wunsch verbunden, sich zukünftig mehr *Lebensqualität* zu gönnen, sich vermehrt *persönlichen Interessen* zu widmen. Aber auch *mehr Zeit haben* ist ein Privileg, das man sich endlich gönnen will.

So attraktiv der Gedanke einer Frühpensionierung erscheinen mag, so komplex sind die finanziellen Auswirkungen. Eine sorgfältige Planung bereitet Sie darauf vor, gibt Ihnen Sicherheit und schützt Sie vor unangenehmen Überraschungen.

Bei einer vorzeitigen Pensionierung ergeben sich folgende finanziellen Konsequenzen:

- Sie häufen Ihr Alterskapital weniger lang als bei einer ordentlichen Pensionierung im Alter 65;
- Sie leisten während weniger Jahren Beiträge in die Pensionskasse und die Säule 3a;
- Entschliessen Sie sich für den vorzeitigen Bezug von AHV- und Pensionskassenrenten, werden diese gekürzt, da sie länger bezahlt werden müssen;
- Sie müssen bei der AHV weiterhin Beiträge als Nichterwerbstätiger leisten;
- Sie zahlen weniger Steuern;
- Ihre Lebenshaltungskosten sind wahrscheinlich tiefer, vielleicht aber auch höher, wenn Sie oft reisen oder kostspielige Hobbies pflegen.

Fazit?

Bei einer verkürzten Vorsorgedauer und gleichzeitig kleinerem Vorsorgekapital müssen entweder die Lebenshaltungskosten gesenkt oder die Einkommenslücke aus anderen Quellen finanziert werden. Oft ist beides notwendig.

Unsere auf die nächsten 10 bis 20 Jahre gerichtete Planung der Frühpensionierung zeigt Ihnen

- in welchen Jahren Vorsorgeleistungen fällig werden und wie hoch sie sind (Pensionskassenkapital, Säule 3a-Guthaben, Lebensversicherungen, Pensionskassen- und AHV-Renten);
- welche Steuern Sie auf diesen Leistungen zu erwarten haben;
- mit welchen weiteren Zahlungseingängen Sie rechnen können (Darlehensrückzahlungen, Verkauf einer Liegenschaft, Aufstockung von Hypotheken, etc.);
- mit welchen Jahren Sie mit ausserordentlichen Aufwendungen Sie rechnen müssen (Kauf eines Fahrzeugs, einer Liegenschaft, Erbvorbezüge an Ihre Kinder, Amortisation von Hypotheken, Steuernachzahlungen, Ausbildung Ihrer Kinder, grössere Reisen, grössere Anschaffungen etc.);
- wie sich Ihre Lebenshaltungskosten voraussichtlich entwickeln werden. Dabei werden geänderte Bedürfnisse und die Teuerung berücksichtigt;
- Ihre Bruttoeinkommen in jedem Jahr und die darauf zu zahlenden Steuern;
- Ihren finanziellen Überschuss/Fehlbetrag nach Bezahlung der Lebenshaltungskosten, Steuern und einmaliger ausserordentlicher Aufwendungen;
- die Entwicklung Ihres Vermögens und seiner Komponenten, z.B. Wertschriftenvermögen, Lebensversicherungen, Pensionskassenansprüche, Liquidität etc.

Eine solche finanzielle Gesamtschau zeigt, in welchen Jahren Sie gegebenenfalls mit finanziellen Engpässen rechnen müssen und wie diese beseitigt werden können, z.B. durch Aufstockung einer Hypothek, Verkauf von Wertschriften, Aufnahme eines Darlehens auf Ihren Lebensversicherungen, Bezug von Pensionskassenkapital etc. Sie zeigt aber auch, in welchen Jahren Einnahmenüberschüsse resultieren und wie diese sinnvoll angelegt werden können, z.B. Rückzahlung einer Hypothek, Ausrichtung von Erbvorbezügen an Kinder, Kauf von Wertschriften, etc.

Ziel dieser Gesamtplanung ist es, Ihnen Sicherheit zu geben, dass Sie Ihren gewohnten Lebensstandard auch in Zukunft aufrecht erhalten können.

Wir haben vielen hundert Führungskräften geholfen, die Frühpensionierung zu realisieren. Die goldenen Jahre sind näher, als Sie vielleicht denken! Warum sich bis Alter 65 abmühen, wenn es auch anders geht? Es gibt ein Leben nach der Arbeit! Packen Sie es an!